

Fujitsu
UVance

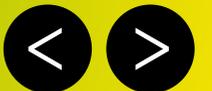
Customizing bei der Migration auf SAP S/4HANA:

Umsetzen traditioneller
und moderner Ansätze
mit der Expertise
von Fujitsu



Die Migration auf SAP S/4HANA ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des ERP-Systems Ihres Unternehmens, erfordert aber eine sorgfältige Abwägung der Anpassungsmöglichkeiten. Mit der richtigen Anpassung stimmen Sie Ihre SAP-Umgebung exakt auf Ihre individuellen Geschäftsprozesse und Anforderungen ab. Dieser Leitfaden umschreibt die Anpassungsoptionen bei der Migration auf SAP S/4HANA. Dabei untersuchen wir die Hintergründe traditioneller und moderner Ansätze und zeigen die jeweiligen Vorteile und Herausforderungen auf.

Außerdem erfahren Sie, wie Sie mit Unterstützung der Expert*innen von Fujitsu fundierte Entscheidungen für eine reibungslose und erfolgreiche Migration auf SAP S/4HANA treffen können. Wir unterstützen Sie bei der Auswahl der für Sie passenden Optionen. Wir möchten Ihnen helfen, wichtige Anpassungen beizubehalten oder neue Funktionen zu integrieren, damit Ihre SAP-Umgebung effektiv auf Ihre Geschäftsanforderungen abgestimmt ist.



Customizing bei der Migration auf SAP S/4HANA

Warum ist das wichtig?

Die individuelle Anpassung ist entscheidend für den Erfolg Ihrer Migration auf SAP S/4HANA. Ein Standard-ERP-System wird nicht immer allen Geschäftsprozessen, Compliance-Anforderungen und branchenspezifischen Bedürfnissen eines Unternehmens gerecht. Mit speziellem Customizing können Unternehmen ihre ERP-Umgebung auf den individuellen Bedarf abstimmen und dafür sorgen, dass das System die betrieblichen Abläufe unterstützt und verbessert.

Diese Gründe sprechen für individuelles Customizing:

1

Abstimmung auf Geschäftsprozesse

Jedes Unternehmen arbeitet anders und nutzt individuelle Prozesse, um sich Wettbewerbsvorteile zu verschaffen. Customizing sorgt dafür, dass das ERP-System diese Prozesse unterstützt, statt dem Unternehmen eine bestimmte Arbeitsweise aufzuzwingen.

2

Compliance

In jeder Branche müssen andere Vorschriften eingehalten werden. Das Anpassen von SAP S/4HANA hilft Unternehmen, branchenspezifische Regeln und Standards einzuhalten, um rechtliche Komplikationen zu vermeiden und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

3

Effizienz und Produktivität

Customizing ermöglicht dem Unternehmen, seine individuellen Aufgaben und Prozesse zu automatisieren, um effizienter und produktiver zu arbeiten. Maßgeschneiderte Abläufe und Funktionen können den manuellen Arbeitsaufwand und damit die Fehlerquote erheblich reduzieren.

4

Wettbewerbsvorteil

Durch das Customizing von ERP-Systemen können Unternehmen individuelle Funktionen implementieren, und sich so vom Wettbewerb unterscheiden. Das kann zu besserem Kundenservice, kürzeren Reaktionszeiten und innovativeren Geschäftspraktiken führen.

5

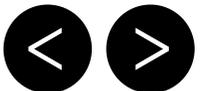
Zukunftssicherheit

Mithilfe von Customizing lässt sich das ERP-System flexibel und ohne umfangreiche Überarbeitung für künftige Anforderungen einrichten. Anpassungen können strategisch außerhalb des Kerns implementiert werden, ohne diesen zu verunreinigen oder Standardfunktionen zu beeinträchtigen.



Was wird benötigt?

Bei der Anpassung von SAP ERP-Systemen wird die Software so modifiziert, dass sie die individuellen Bedürfnisse und Anforderungen eines Unternehmens erfüllt. Das kann durch einfache Konfigurationen, aber auch durch komplexere Entwicklungen geschehen. Die wichtigsten Aspekte der Anpassung im Zusammenhang mit SAP ERP-Systemen sind:





Konfiguration

Bei der Konfiguration werden die Einstellungen und Parameter in SAP an die konkreten Anforderungen des Unternehmens angepasst. Die Konfiguration ist häufig der erste Schritt der Anpassung und umfasst die Definition von Unternehmensstrukturen, Einrichtung von Geschäftsprozessen und Anpassung der Benutzeroberfläche.



Individuelle Entwicklung

Bei komplexeren Anforderungen, die sich nicht durch Konfigurationen oder Ergänzungen erfüllen lassen, können individuelle Entwicklungen erforderlich sein. Dabei wird mit SAP-Entwicklungstools wie ABAP (Advanced Business Application Programming) neuer Code geschrieben oder vorhandener Code modifiziert. Im Rahmen der individuellen Entwicklung können neue Module, Berichte, Schnittstellen und andere unternehmensspezifische Funktionen erstellt werden.



Erweiterungen

Mit SAP BTP können Unternehmen Erweiterungen erstellen, die in der Cloud ausgeführt werden und das ERP-Kernsystem nicht verändern. Dieser Ansatz macht es möglich, die nötigen individuellen Funktionen bereitzustellen, ohne den Kern zu verunreinigen.



Ergänzung

Durch Ergänzungen können neue Funktionen hinzugefügt oder vorhandene Funktionen verändert und präziser an die Geschäftsanforderungen angepasst werden. Dazu werden zum Beispiel User Exits, Business Add-Ins (BAIs) oder Enhancement Points innerhalb des SAP-Systems verwendet. Ergänzungen ermöglichen eine detailliertere Anpassung ohne Änderung des Kerncodes.



Integration

Häufig wird SAP bei der Anpassung mit Anwendungen anderer Anbieter, Altsystemen oder anderen SAP-Modulen des Unternehmens integriert. Das sorgt für durchgehenden Datenfluss und eine nahtlose Synchronisierung der Prozesse über verschiedene Plattformen hinweg.



Anpassung der Benutzeroberfläche

Anpassungen der Benutzeroberfläche können das Benutzererlebnis und die Effizienz verbessern. Das können beispielsweise angepasste Bildschirme, Dashboards und Berichte sein, die relevante Informationen bereitstellen und Arbeitsabläufe optimieren.

Deshalb müssen ERP-System bei der Migration auf SAP S/4HANA an die individuellen Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden - mit einer Vielzahl von Funktionen, die Effizienz, Compliance und Wettbewerbsfähigkeit fördern.

Traditionelle Ansätze

Traditionelle Customizing-Ansätze werden in SAP ERP-Systemen seit Langem verwendet, um die Software auf individuelle Geschäftsanforderungen abzustimmen. Bei diesen Methoden werden die Kontinuität und Funktionalität in der Regel durch umfangreiche Codeänderungen und Integrationen mit Altsystemen gewährleistet. Ziel des traditionellen Customizing ist es, das ERP-System so umzugestalten, dass es genau zu den Prozessen, Arbeitsabläufen und Anforderungen eines Unternehmens passt.



Hier gibt es zwei Methoden: **Codeänderungen und Integrationen von Altsystemen**

Bei Codeänderungen wird der Kerncode des SAP-Systems verändert, um individuelle Funktionen für spezifische Geschäftsanforderungen bereitzustellen. Sie ermöglichen tiefgreifende Anpassungen, können aber die Komplexität und den Wartungsaufwand erhöhen.

Bei der Integration von Altsystemen wird das SAP-System so mit vorhandenen Altsystemen integriert, dass alle kritischen Geschäftsfunktionen erhalten bleiben. Das schützt bestehende Investitionen, kann aber künftige Upgrades und Updates erschweren.



Codeänderungen

Das traditionelle Customizing umfasst häufig Änderungen am Kerncode des SAP-Systems:

- **User Exits und BAdIs:**
Ergänzungen über vordefinierte Punkte in der SAP-Software, an denen individueller Code eingefügt werden kann, ohne die Codebasis selbst zu verändern.
- **Individuelle ABAP-Programme:**
Mit der proprietären SAP-Programmiersprache ABAP neu geschriebene oder veränderte Programme, die im Standardsystem nicht verfügbare Funktionen hinzufügen.
- **Individuelle Tabellen und Felder:**
Selbst erstellte Datenbanktabellen und -felder zur Speicherung zusätzlicher Daten, die das Unternehmen benötigt.

Integration von Altsystemen

Die Integration von SAP mit Altsystemen sorgt für einen ungehinderten Datenfluss zwischen dem neuen SAP-System und älteren Systemen, die das Unternehmen weiterhin nutzt:

- **Datenzuordnung und Transformation:**
Konvertieren von Daten aus älteren Formaten in SAP-kompatible Formate
- **Middleware-Lösungen:**
Unterstützen der Kommunikation zwischen SAP und anderen Systemen durch Middleware
- **Individuelle Schnittstellen:**
Entwickeln von Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen SAP und Altsystemen



Vorteile

- **Übernahme vorhandener Anpassungen und Konfigurationen**
Beim traditionellen Customizing können Unternehmen ihre vorhandenen Anpassungen und Konfigurationen in das neue SAP-System übernehmen. Dadurch werden die spezifischen Bedürfnisse und Präferenzen des Unternehmens weiterhin berücksichtigt.
- **Tiefgreifendere Anpassung an individuelle Geschäftsanforderungen**
Durch Modifizieren des Kerncodes und Entwicklung individueller Programme können Unternehmen genau den Grad an Anpassung erreichen, der ihren individuellen Geschäftsprozessen und Anforderungen entspricht. Diese tiefgreifende Anpassung kann einen erheblichen Wettbewerbsvorteil bedeuten.
- **Nutzung vorhandener IT-/SAP-Kompetenzen**
Unternehmen, die in die Entwicklung interner SAP-Expertise investiert haben, können diese weiterhin nutzen. Dadurch wird die Lernkurve flacher und die Umstellung auf das neue System vereinfacht.

Nachteile

- **Komplexere Implementierung**
Umfangreiche Codeänderungen und individuelle Integrationen können die SAP-Implementierung erheblich erschweren. Das kann den Projektablauf verzögern und die Gefahr von Fehlern oder Problemen während der Migration erhöhen.
- **Kompliziertere Updates und Upgrades**
Individueller Code und Modifikationen können zu Problemen bei Updates und Upgrades des SAP-Systems führen. Standard-Updates von SAP sind nicht immer mit den Anpassungen kompatibel, was zusätzliche Tests und Korrekturen erforderlich macht.
- **Langfristig höhere Wartungskosten**
Die Pflege individueller Codes und Integrationen kann langfristig hohe Kosten verursachen. Änderungen der Geschäftsprozesse und neue Anforderungen können dazu führen, dass Anpassungen modifiziert oder erweitert werden müssen, wodurch zusätzliche Wartungskosten anfallen.
- **Fehlende Fachkräfte für die Anpassung durch das Unternehmen**
Das Angebot an qualifizierten SAP-Fachkräften, die traditionelle Anpassungen verwalten und pflegen können, ist begrenzt. Dieser Fachkräftemangel kann für Unternehmen, die ihre ERP-Systeme im Laufe der Zeit anpassen und weiterentwickeln möchten, eine große Herausforderung darstellen.



Moderne Ansätze

Moderne Customizing-Ansätze im Rahmen der SAP S/4HANA-Migration nutzen fortschrittliche Technologien und Methoden, um die Flexibilität, Skalierbarkeit und Wartbarkeit von ERP-Systemen zu verbessern. Sie ermöglichen umfangreiche Anpassungen durch APIs, Cloud-Erweiterungen und SAP BTP, ohne den Kern zu verunreinigen. Dadurch können Unternehmen bei der Anpassung ihrer ERP-Systeme die Integrität der Kernsoftware wahren.

Cloud-Erweiterungen

Cloud-Erweiterungen nutzen cloudbasierte Plattformen, um dem SAP-Kernsystem Merkmale und Funktionen hinzuzufügen. Dank Cloud-Services können Unternehmen individuelle Anwendungen und Erweiterungen entwickeln und bereitstellen, die unabhängig vom eigentlichen ERP ausgeführt werden, ohne den Kern zu verunreinigen. Diese Erweiterungen lassen sich bei Bedarf mühelos skalieren und aktualisieren und bieten somit ein hohes Maß an Flexibilität.

APIs (Anwendungsprogrammierschnittstellen)

APIs ermöglichen eine nahtlose Integration zwischen SAP S/4HANA und anderen SAP- oder Nicht-SAP-Systemen. Sie sorgen dafür, dass verschiedene Softwareanwendungen miteinander kommunizieren, Daten austauschen und Funktionen aufrufen können. Dieser modulare Ansatz erleichtert das Erstellen individueller Anwendungen, die die Funktionalität des ERP-Kernsystems erweitern, ohne dass dessen Code geändert werden muss.

SAP BTP-Tools

Die SAP Business Technology Platform (SAP BTP) ist eine umfassende Suite mit Tools und Services für die Entwicklung, Integration und Erweiterung von SAP-Anwendungen. BTP beinhaltet:

- **SAP Extension Suite:** Ermöglicht das Erstellen von Anwendungserweiterungen, die SAP S/4HANA Funktionen hinzufügen, ohne den Kern zu verändern.
- **SAP Integration Suite:** Stellt Tools für die Integration von SAP und Drittanwendungen bereit, um einen ungestörten Datenfluss und die Integration von Prozessen zu gewährleisten.
- **Analytics and AI Services:** Bietet fortschrittliche Analyse- und KI-Funktionen, mit denen aus Daten Erkenntnisse als Grundlage für Entscheidungen gewonnen werden können.



Vorteile

- **Einfachere Wartung durch Anpassungen, die sich nicht auf den ERP-Kern auswirken**
Bei modernen Ansätzen bleibt das ERP-Kernsystem von allen Anpassungen unangetastet. Das vereinfacht die Wartung, da Updates und Upgrades auf das Kernsystem angewendet werden können, ohne die Anpassungen zu beeinträchtigen.
- **Höhere Zuverlässigkeit und bessere Integration mit anderen SAP- und Nicht-SAP-Lösungen**
APIs und Integrationstools sorgen für eine nahtlose Kommunikation zwischen SAP und anderen Anwendungen. Dadurch wird das System zuverlässiger. Zudem unterstützt diese Integrationsfähigkeit umfassende und systemübergreifende Geschäftsprozesse.
- **Weniger Aufwand bei Implementierung und Aktualisierung**
Cloud-Erweiterungen und BTP-Tools können den mit der individuellen Entwicklung verbundenen Arbeitsaufwand reduzieren. Sie bieten vorgefertigte und leicht integrierbare Funktionen und Dienste, die Aktualisierungen und Erweiterungen vereinfachen.
- **Mehr betriebliche Agilität und Flexibilität**
Mit modernen Customizing-Ansätzen können sich Unternehmen schnell auf veränderte Geschäftsanforderungen einstellen. Cloudbasierte Erweiterungen und APIs ermöglichen die schnelle Bereitstellung neuer Merkmale und Funktionen und machen das ERP-System agiler und reaktionsfähiger.
- **Zugang zu neuen Anwendungen, KI-Lösungen, [Green Ledger](#) und Data Analytics**
SAP BTP ermöglicht die Nutzung einer breiten Palette fortschrittlicher Anwendungen und Services, darunter KI-gestützte Lösungen, Nachhaltigkeitstools wie das Green Ledger und leistungsstarke Data Analytics in RISE with SAP, die innovative Geschäftsmodelle unterstützen und fundierte Entscheidungen ermöglichen.
- **Anpassung an das Unternehmenswachstum (flexibel skalierbar)**
Die modularen modernen Anpassungsansätze ermöglichen den Unternehmen, Systeme zu skalieren und an das Wachstum anzupassen. Neue Funktionen können schrittweise hinzugefügt und vorhandene Funktionen nach Bedarf geändert oder deaktiviert werden. So entwickelt sich das ERP-System gemeinsam mit dem Unternehmen.

Nachteile

- **Investitionen in neue Kompetenzen und Schulungen**
Für moderne Customizing-Ansätze werden neue Fertigkeiten und Fachkenntnisse benötigt – insbesondere in den Bereichen Cloud-Technologien, APIs und SAP BTP. Möglicherweise müssen Unternehmen in die Schulung und Weiterbildung ihrer IT-Teams investieren, um diese Tools effektiv nutzen zu können.
- **Höhere Einstiegskosten als bei traditionellen Methoden**
Moderne Ansätze können die Wartungskosten langfristig senken, dafür sind die Anfangsinvestitionen in neue Technologien, Schulung und Entwicklung häufig höher als bei traditionellen Methoden. Unternehmen müssen Kosten und Nutzen sorgfältig abwägen, um eine solide Investition zu gewährleisten.



Die Rolle von Fujitsu in der Customizing-Strategie

Fujitsu begleitet seine Kunden bei der Migration auf SAP S/4HANA und führt sie durch die komplexe Anpassung ihres Systems. Mit einem maßgeschneiderten Migrations-Framework, fachkundiger Beratung und einem umfassenden RISE with SAP-Transformationsansatz sorgt Fujitsu für eine reibungslose, effiziente und wertorientierte Umstellung. Unser Framework hilft bei der Entscheidung, welche Anpassungen notwendig sind, um die Geschäftsanforderungen zu erfüllen und die langfristige Effizienz und Aufrüstbarkeit zu optimieren, ohne den Kern zu verunreinigen.



1. Maßgeschneidertes Migrations-Framework

Analyse und Bewertung

Fujitsu beginnt jeden Anpassungsprozess mit einer gründlichen Analyse- und Bewertungsphase. Dabei werden die IT-Landschaft, die Geschäftsziele und die Migrationsbereitschaft des Unternehmens unter die Lupe genommen. So gewinnt Fujitsu einen umfassenden Einblick in die aktuelle Umgebung und die spezifischen Anforderungen und kann einen perfekt auf die Ziele des Unternehmens abgestimmten Migrationsplan entwickeln.

Flexible Migrationsoptionen

Fujitsu bietet flexible Migrationsoptionen für die individuellen Anforderungen verschiedener Unternehmen:



Brownfield (Lift-and-Shift)

Vorhandene Systeme werden schnell und weitgehend unverändert nach S/4HANA übertragen. Die bisherigen Prozesse und Anpassungen bleiben erhalten.



BLUEFIELD™ (Selektiver Datentransfer)

Ausgewählte Daten und Prozesse werden schrittweise nach S/4HANA übertragen. Der Betrieb kann weitestgehend ungestört weiterlaufen. Dieser hybride Ansatz ist ein ausgewogener Kompromiss zwischen kurzfristigen Migrationsgewinnen und langfristigen Best Practices.

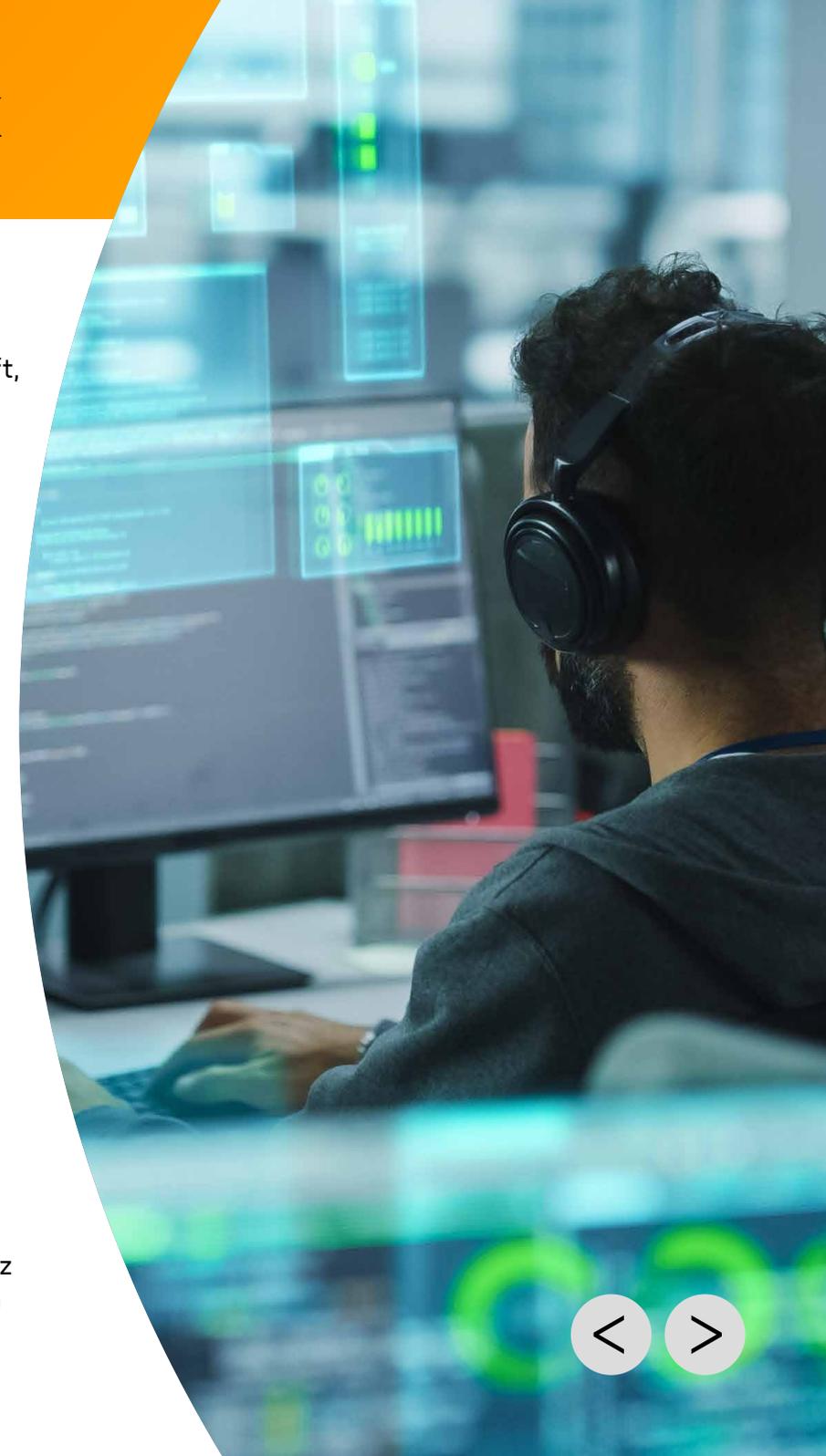


Greenfield (Komplette Neuimplementierung)

Das ERP-System wird von Grund auf neu aufgebaut. Dabei werden Prozesse optimiert und Ineffizienzen beseitigt.

Agile Methoden

Fujitsu nutzt agile Methoden für Flexibilität und iterative Entwicklung während des gesamten Migrationsprozesses. Dieser Ansatz ermöglicht kontinuierliche Rückmeldungen und Anpassungen, um sicherzustellen, dass die endgültige Lösung den wachsenden Geschäftsanforderungen gerecht wird.



So unterstützt Fujitsu Ihr Customizing

Mit fundierten Branchenkenntnissen stimmt Fujitsu sein Migrations-Framework auf die spezifischen Anforderungen verschiedener Sektoren ab und sorgt dafür, dass die Anpassungsstrategie Ihren individuellen Geschäftsanforderungen entspricht. Unsere branchenspezifischen Lösungen sind für die besonderen Herausforderungen von Fertigungs-, Einzelhandels-, Öl-/Gas-, Versorgungs- und anderen Unternehmen gerüstet. Wir binden Best Practices der Branche in die Migrationsstrategie ein, um die Relevanz und Effektivität der Transformation zu optimieren.

Fertigung

Produktionsprozesse optimieren, Transparenz der Lieferkette verbessern und betriebliche Effizienz steigern.

Einzelhandel

Omnichannel-Abläufe unterstützen, Kundenerlebnisse verbessern und Echtzeit-Verkaufsanalysen bereitstellen.

Öl & Gas

Erfüllung strenger Compliance-Anforderungen, Integration von Altsystemen und Wahrung der betrieblichen Kontinuität

Versorgungsbetriebe

Wartungsstrategien unterstützen, Zuverlässigkeit verbessern und Verwaltung großer Anlagen erleichtern.



2. Wayfinder-Berater*innen

Strategische Beratung

Die [Wayfinder](#)-Berater*innen von Fujitsu begleiten Sie bei Ihrer Transformation mit RISE with SAP. Sie helfen Ihnen, Geschäftsziele zu definieren, Roadmaps zu entwickeln und fundierte Entscheidungen zu treffen, die Ihre langfristigen Ziele unterstützen.

Technische Expertise

Mit ihrem umfassenden technischen Wissen helfen die Wayfinder-Berater*innen bei der Entwicklung, Implementierung und Optimierung der Architektur. Ihre Expertise gewährleistet kundenspezifische Lösungen, die robust skalierbar und effizient sind.

Change Management

Das Change Management ist entscheidend für eine erfolgreiche Migration. Wayfinder-Berater*innen unterstützen die Mitarbeiter*innen bei der Anpassung an die neue Umgebung und sorgen so für einen reibungslosen Übergang mit minimalen Widerständen.

Projektmanagement

Die Wayfinder-Berater*innen von Fujitsu stellen sicher, dass Projekte rechtzeitig und im Rahmen des Budgets abgeschlossen werden. Als erfahrene Projektmanager*innen kümmern sie sich um die sorgfältige Planung und Umsetzung aller Aspekte Ihrer Migration – für minimale Risiken und optimale Ergebnisse.



3. RISE with SAP-Transformation

SAP-Umgebungen modernisieren

Fujitsu nutzt die neuesten SAP-Innovationen und -Technologien, um SAP-Umgebungen zu modernisieren. So werden die Systemfunktionen erweitert, die Leistung verbessert und Unternehmen auf künftige Herausforderungen vorbereitet.

Systeme in die Cloud verlagern

Fujitsu hilft Unternehmen, ihre SAP-Systeme in die Cloud zu verlagern, um ihre Skalierbarkeit zu erhöhen, flexibler zu werden und Kosten einzusparen. Die Unternehmen profitieren von On-Demand-Ressourcen, zuverlässigem Disaster Recovery, geringeren Infrastrukturkosten und allen anderen Vorteilen der Cloud.

IT-Betrieb vereinfachen

Eine gemeinsame Plattform für das Management der SAP-Systeme und der Cloud-Infrastruktur vereinfacht den IT-Betrieb. Fujitsu integriert und optimiert die Systeme und sorgt dafür, dass sie einfach zu verwalten, leicht zu bedienen und mit minimalem Aufwand zu betreiben sind.



Transformation Ihres Business

Fujitsu hilft Unternehmen, cloudbasierte und intelligente Technologien für ihre Innovation und Transformation zu nutzen. Durch die Integration von Advanced Analytics, künstlicher Intelligenz und weiteren Funktionen ermöglicht Fujitsu Unternehmen, agiler zu werden und neue Geschäftsmöglichkeiten zu erschließen:

- **KI:**
Künstliche Intelligenz für automatisierte Prozesse, fundiertere Entscheidungen und bahnbrechende Innovationen
- **SAP Signavio:**
Business Process Intelligence mit [SAP Signavio](#) für die effiziente Optimierung und Transformation von Geschäftsprozessen
- **Hybrid-Cloud-Kompetenz:**
Kombinierte On-Premise- und Cloud-Lösungen für flexible, skalierbare und sichere Umgebungen, die den unterschiedlichsten Geschäftsanforderungen gerecht werden



Entscheidungsmatrix für Customizing-Ansätze

Bei der Migration auf SAP S/4HANA sollten Sie die verschiedenen Customizing-Ansätze sorgfältig prüfen und sicherstellen, dass die gewählte Strategie Ihren geschäftlichen Anforderungen und Zielen entspricht. Mithilfe dieser Entscheidungsmatrix können Sie traditionelle und moderne Methoden anhand wichtiger Kriterien vergleichen.

Bewertungskriterien



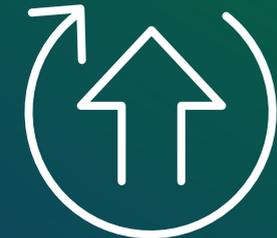
1. Flexibilität

Fähigkeit des Systems, mit den Geschäftsanforderungen zu wachsen



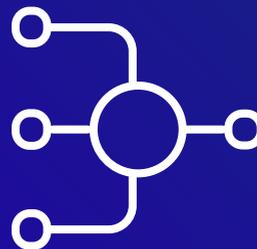
2. Benutzererlebnis

Auswirkungen auf Produktivität und Benutzerfreundlichkeit



3. Künftige Upgrades

Aufwand für Updates und Upgrades des Systems



4. Compliance

Erfüllung branchenspezifischer regulatorischer Anforderungen



5. Betriebseffizienz

Allgemeine Effizienz und Effektivität von Geschäftsprozessen

Entscheidungsmatrix

Kriterium	Traditionelles Customizing	Modernes Customizing
Flexibilität	<ul style="list-style-type: none">- Eingeschränkte Flexibilität durch fest kodierte Anpassungen- Schwierige Skalierung und Anpassung an neue Geschäftsanforderungen	<ul style="list-style-type: none">- Hohe Flexibilität mit modularen Erweiterungen und APIs- Einfache Skalierung und Anpassung an wechselnde Bedürfnisse
Benutzererlebnis	<ul style="list-style-type: none">- Häufig komplexe, unübersichtliche Oberflächen- Custom UI nicht immer nahtlos in Updates des SAP-Kernsystems integriert	<ul style="list-style-type: none">- Verbessertes Benutzererlebnis mit optimierten, modernen Oberflächen- Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, ohne Kernfunktionen zu beeinträchtigen
Künftige Upgrades	<ul style="list-style-type: none">- Komplizierte und zeitaufwändige Upgrades- Mögliche Beeinträchtigung des Custom Code	<ul style="list-style-type: none">- Einfachere Upgrades, da ERP-Kern unangetastet bleibt- Einfachere Implementierung neuer Funktionen und Updates
Compliance	<ul style="list-style-type: none">- Erschwerte Einhaltung von Compliancevorgaben- Höheres Compliance-Risiko aufgrund veralteter Prozesse	<ul style="list-style-type: none">- Einfachere Compliance durch modulare, aktuelle Erweiterungen- Integrierte Tools und Services für die Einhaltung von Vorschriften
Betriebseffizienz	<ul style="list-style-type: none">- Weniger Effizienz durch veralteten oder redundanten Custom Code- Höherer Wartungsaufwand	<ul style="list-style-type: none">- Höhere Effizienz durch optimierte Prozesse und moderne Tools- Einfachere und kostengünstigere Wartung

Die Entscheidungsmatrix zeigt, dass moderne Ansätze im Allgemeinen mehr Flexibilität und Benutzerfreundlichkeit, einfachere Upgrades, bessere Compliance und höhere betriebliche Effizienz bieten als traditionelle Methoden. Allerdings erfordern Sie höhere Anfangsinvestitionen in Kompetenzen und Schulungen. Auf der anderen Seite ermöglichen traditionelle Ansätze die Nutzung vorhandener Kompetenzen und Konfigurationen, sind aber langfristig weniger effizient und schwieriger aufzurüsten.



Customizing-Strategien mit RISE with SAP

Bei der Migration auf SAP S/4HANA mit der RISE with SAP-Lösung können Unternehmen je nach ihren spezifischen Anforderungen und Zielen zwischen verschiedenen Customizing-Strategien wählen. Zwei wichtige Strategien sind „Migrate then clean“ und „Migrate to clean core“. Beide haben ihre Vor- und Nachteile, die sorgfältig gegeneinander abgewogen werden sollten, um eine erfolgreiche Migration zu gewährleisten.

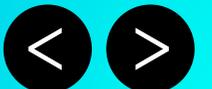
1. „Migrate then clean“

Hier werden vorhandene Anpassungen zunächst beibehalten und erst nach Abschluss der Migration optimiert und bereinigt. Auf diese Weise können Unternehmen schnell auf SAP S/4HANA umsteigen und ihre bisherigen Prozesse und Konfigurationen weiter nutzen.

2. „Migrate to clean core“

Hier werden die vorhandenen Anpassungen gründlich analysiert und nur die notwendigen Anpassungen übernommen. Im Vordergrund steht die Einführung neuer Funktionen und die Neugestaltung von Geschäftsprozessen gemäß der SAP S/4HANA Best Practices, ohne das ERP-Kernsystem zu verunreinigen.

Die Wahl der richtigen Customizing-Strategie ist entscheidend für eine erfolgreiche Migration auf SAP S/4HANA. Die Strategie „Migrate then clean“ bietet einen schnelleren Übergang mit geringeren Anforderungen an das Change Management, kann aber Ineffizienzen nach sich ziehen und sich langsamer bezahlt machen. Im Gegensatz dazu folgt die Strategie „Migrate to clean core“ Best Practices, vereinfacht künftige Updates und erleichtert die Implementierung; erfordert aber im Vorfeld einen erheblichen Aufwand für das Change Management.



Empfehlungen und Best Practices

Die richtigen Entscheidungen treffen

Die Migration auf SAP S/4HANA erfordert eine sorgfältige Prüfung der Customizing-Ansätze. Hier sollten Sie den Weg wählen, der Ihren geschäftlichen Anforderungen und langfristigen Zielen am besten entspricht. Traditionelle wie moderne Anpassungsmethoden haben Vor- und Nachteile, die abzuwägen sind.

Im Folgenden finden Sie Empfehlungen und Best Practices für die traditionelle und die moderne Anpassung sowie für hybride Ansätze.



Traditionelles Customizing

Kommt wann in Frage?

- Besonders individuelle Geschäftsprozesse können nicht mit SAP-Standardfunktionen umgesetzt werden.
- Für tägliche Abläufe sind bestehende Anpassungen unbedingt beizubehalten.
- Custom Code kann im Unternehmen nicht mit internen Fachkenntnissen und Ressourcen verwaltet und gepflegt werden.

Was ist zu beachten?

- **Komplexität:** Verwalten und dokumentieren Sie Custom Code sorgfältig, denn traditionelles Customizing kann die Komplexität des Systems erhöhen.
- **Wartung:** Richten Sie Prozesse für die Pflege und Aktualisierung von Custom Code ein, um mit den SAP-Updates Schritt zu halten.
- **Compliance:** Überprüfen Sie Anpassungen regelmäßig auf die Einhaltung von Branchenvorschriften und -standards.

Tipps für den Erfolg

- **Detaillierte Dokumentation:** Dokumentieren Sie alle Anpassungen sorgfältig, um die Wartung und künftige Upgrades zu erleichtern.
- **Tests:** Implementieren Sie strenge Testverfahren, um sicherzustellen, dass die Anpassung keine Kernfunktionen beeinträchtigt.
- **Governance:** Richten Sie ein Governance-Framework zur Verwaltung und Kontrolle ein, um sicherzustellen, dass die Anpassungen Ihren Geschäftszielen und IT-Standards entsprechen.

Modernes Customizing

Kommt wann in Frage?

- Neueste SAP-Innovationen sollen genutzt werden, ohne den Kern zu verunreinigen.
- Skalierbarkeit, Flexibilität und Wartungsfreundlichkeit stehen im Vordergrund.
- Kosten sollen langfristig gesenkt und künftige Upgrades vereinfacht werden.

Was ist zu beachten?

- **Entwicklung von Kompetenzen:** Investieren Sie in Schulung und Weiterbildung Ihrer IT-Mitarbeiter*innen, damit diese Tools wie APIs, Cloud-Erweiterungen und SAP BTP effektiv einsetzen können.
- **Integration:** Sorgen Sie für die nahtlose Integration individueller Anwendungen mit SAP und anderen Systemen.
- **Datensicherheit:** Implementieren Sie robuste Datensicherheitsmaßnahmen für die Nutzung individueller Anwendungen auf Cloud-Plattformen.

Tipps für den Erfolg

- **SAP BTP:** Nutzen Sie die gesamte Palette der SAP BTP-Tools, um die Funktionen von SAP S/4HANA zu erweitern und zu integrieren, ohne das Kernsystem zu verändern.
- **Agile Entwicklung:** Führen Sie agile Methoden ein, die eine iterative Entwicklung und eine schnelle Anpassung an sich ändernde Geschäftsanforderungen ermöglichen.
- **Modulares Design:** Entwickeln Sie individuelle Anwendungen und Erweiterungen modular für einfache Aktualisierungen und Skalierbarkeit.

Hybrider Ansatz

Kommt wann in Frage?

- Vorteile traditioneller und moderner Anpassungsmethoden sollen kombiniert werden.
- Neue Funktionen und Best Practices sollen unter Beibehaltung kritischer Anpassungen eingeführt werden.
- Umstieg von Altsystemen mit umfangreichen Anpassungen auf eine flexiblere und modernere ERP-Umgebung

Kombinierter Ansatz

- **Selektive Anpassung:** Identifizieren und bewahren Sie essenzielle Anpassungen mit erheblichem geschäftlichem Nutzen, während Sie die übrigen Funktionen auf moderne Ansätze umstellen.
- **Schrittweise Migration:** Führen Sie cloudbasierte Erweiterungen und APIs schrittweise ein und schleichen Sie vorhandene Anpassungen allmählich aus.
- **Duale Governance:** Führen Sie ein duales Governance-Modell für das parallele Management von traditionellen Anpassungen und neuen Entwicklungen ein, das Kohärenz und Abstimmung mit den Geschäftszielen sicherstellt.

Tipps für den Erfolg

- **Umfassende Analyse:** Stellen Sie anhand einer gründlichen Analyse fest, welche vorhandenen Anpassungen beibehalten, modifiziert oder ersetzt werden sollten.
- **Strategische Planung:** Entwickeln Sie einen strategischen Plan für die schrittweise Einführung moderner Anpassungstechniken und das Management vorhandener Anpassungen.
- **Kontinuierliche Verbesserung:** Überprüfen und optimieren Sie die hybride Customizing-Strategie regelmäßig, um sicherzustellen, dass sie den sich ändernden Geschäftsanforderungen gerecht wird und dem Stand der Technik entspricht.



Fassen wir zusammen: Die Wahl des richtigen Customizing-Ansatzes ist bei der Migration auf SAP S/4HANA entscheidend für die Abstimmung Ihres ERP-Systems auf Ihre Geschäftsziele und betrieblichen Anforderungen. Ein traditioneller Ansatz macht es möglich, kritische spezifische Prozesse beizubehalten, muss aber konsequent gemanagt werden. Ein modernes Customizing bietet Flexibilität und Wartungsfreundlichkeit, erfordert aber Investitionen in neue Kompetenzen. Bei einem hybriden Ansatz können die Stärken traditioneller und moderner Methoden in ausgewogener Weise kombiniert werden.



Strategische Beratung durch Fujitsu

Fujitsu begleitet Sie auf Ihrem Weg zur richtigen Strategie und hilft Ihnen, den passenden Customizing-Ansatz zu wählen. Gemeinsam mit Ihnen analysieren unsere Expert*innen Ihre aktuelle Umgebung, identifizieren kritische Anpassungen und entwickeln einen maßgeschneiderten Migrationsplan, der Ihnen ermöglicht, die Vorteile von SAP S/4HANA optimal zu nutzen.

Ganz gleich, ob Sie sich für einen traditionellen, modernen oder hybriden Ansatz entscheiden, der umfassende Support von Fujitsu sorgt für eine reibungslose und erfolgreiche Migration.



Legen Sie los

Sind Sie bereit, die SAP S/4HANA-Migration mit einem Partner Ihres Vertrauens anzugehen? Besprechen Sie mit den SAP-Expert*innen von Fujitsu, wie Sie mit unseren Lösungen und Services Ihre Geschäftsziele erreichen und Ihre Abläufe transformieren können. Lassen Sie uns gemeinsam ein intelligentes Unternehmen aufbauen, das durch Innovation und Effizienz floriert. Vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch und machen Sie Ihr Unternehmen bereit für eine erfolgreiche SAP S/4HANA-Migration.

Kontaktieren Sie cic@fujitsu.com



Fujitsu UVance

© Fujitsu 2024. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu Logo sind eingetragene Warenzeichen von Fujitsu Limited und sind weltweit in vielen Ländern registriert. Andere, in diesem Dokument erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen, können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Dieses Material dient ausschließlich zu Informationszwecken; Fujitsu übernimmt keine Haftung in Zusammenhang mit der Verwendung der darin enthaltenen Informationen. Wir behalten uns das Recht vor, Lieferoptionen zu ändern oder technische Anpassungen vorzunehmen.

